

Presseinformation

Schulterschluss am Gänsemarkt – Platz wird früher fertig

Langjährige und neue Mieter stehen zu ihrem Standort

Hamburg, 4. Februar 2016 – Die Neugestaltung des Gänsemarkts wird vorgezogen: Aktuell bis Anfang 2017 modernisiert Stromnetz Hamburg die Stromversorgung Stück für Stück am und rund um den traditionsreichen Platz. Um nicht zweimal umfangreiche Baumaßnahmen dort durchführen zu müssen, hat das BID den Zeitplan für die Sanierungsarbeiten im Quartier angepasst. Statt wie in den Planungen vom letzten Jahr für Ende 2017 vorgesehen, wird der Gänsemarkt bereits Ende 2016 fertig gestellt sein.

Dabei werden das Pflaster erneuert, das Lessing-Denkmal an seinen ursprünglichen Standort in die Mitte des Platzes versetzt, Bäume gepflanzt und neue Bänke aufgestellt. „Damit geben wir den Hamburgern ihren Gänsemarkt als zentralen Treffpunkt zum Verweilen ein Jahr früher zurück als ursprünglich geplant“, so Sebastian Binger, Geschäftsführer der Otto Wulff BID Gesellschaft mbH und Aufgabenträger des BID Quartier Gänsemarkt.

Viele namhafte Mieter wie z. B. Thomas i-Punkt und Goldene Zeiten sind bereits seit etlichen Jahren vor Ort ansässig. Sie sind mit dem Gänsemarkt sehr verbunden und glauben an die positive Zukunft des Standorts: „Wir sind seit über einem halben Jahrhundert am Gänsemarkt und haben gerade unseren Mietvertrag um 15 Jahre verlängert. Für uns ist der Gänsemarkt der beste Standort in Hamburg – ein gewachsener Platz mit vielen alteingesessenen Geschäften. Der Gänsemarkt hat eine der wenigen exklusiven Lagen, die von allen Bevölkerungsschichten besucht wird“, so Thomas Wolff, Inhaber des Friseurbetriebs Peter Polzer. Die ansässigen Händler sind Baustellen gewohnt und freuen sich nun über den geänderten Zeitplan. „Der Gänsemarkt ist längst zu meinem zweiten Zuhause geworden. Schon als kleiner Junge habe ich hier dem Markttreiben zugesehen. Für mich ist der Gänsemarkt das Herzstück Hamburgs. Hier findet man die höchste Dichte an individuell geführten Geschäften – ein Grund, warum man hier Flanieren sollte und warum die ganze Welt bei uns zu Gast ist“, schwärmt Frank Rudolf, der seit über 25 Jahren sein Geschäft für Herrenaussstattung am Gänsemarkt führt.

Neben den langjährigen Händlern haben sich einige neue Geschäfte am Gänsemarkt angesiedelt. Das beliebte italienische Restaurant Vapiano wird besonders in den Sommermonaten dank Außenbestuhlung zur Attraktivität des Platzes beitragen. Das schwedische Einrichtungshaus Granit öffnet Ende März in der Poststraße.

Das Quartier Gänsemarkt umfasst neben dem Platz selbst die ABC-Straße (bis Hohe Bleichen), die Gerhofstraße und die Poststraße (westlich der Gerhofstraße). Die reinen Baukosten für die Umgestaltung des öffentlichen Raumes belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Euro. Marketing-, Service- und zusätzliche Reinigungsmaßnahmen des BID erfolgen in Teilen schon parallel zu den Bauarbeiten.

Hintergrund

Hinter dem BID stehen die Grundeigentümer und Gewerbetreibenden des Quartiers. Im Jahr 2012 gründeten sie einen Lenkungsausschuss, der durch den Bezirk Hamburg-Mitte, die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, den BID-Beauftragten der Hansestadt Hamburg, die Handelskammer Hamburg sowie den Aufgabenträger Otto Wulff BID Gesellschaft mbH bei den Vorbereitungen unterstützt wurde. Die offizielle Einrichtung des BID erfolgte am 1. Juli 2015.

Weitere Informationen unter: www.quartier-gaensemarkt.de

Projektleitung:

Senta Klafki

Otto Wulff BID Gesellschaft mbH

Archenholzstr. 42, 22117 Hamburg

Tel.: 040/73 62 4-291

Fax: 040/73 62 47-169

E-Mail: sklafki@otto-wulff.de

Internet: www.quartier-gaensemarkt.de

Pressekontakt:

Lisinka Bark

RAIKESCHWERTNER GmbH

MEDIAfleet

Ludwig-Erhard-Straße 6, 20459 Hamburg

Tel.: 040/34 80 92-85

Fax: 040/34 80 92-11

E-Mail: bark@raikeschwertner.de

Internet: www.raikeschwertner.de